



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften am Freitag schwächer in den Handel starten und damit ihre jüngste Abwärtsbewegung fortsetzen, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Bereits am Donnerstag waren die Kurse angesichts schwacher US-Konjunkturdaten stark gefallen. Am letzten Handelstag der Woche stehen die US-Arbeitsmarktdaten für Juli und nachbörslich gemeldete Zahlen u.a. von Apple, Amazon und Intel im Fokus.

■ Konjunktur

Auf dem US-Arbeitsmarkt wurden außerhalb der Landwirtschaft im Juli netto und saisonbereinigt nur 114.000 neue Stellen geschaffen, wie das US-Arbeitsministerium am Freitag mitteilte. Die Volkswirte der Banken hatten im Schnitt mit 176.000 neuen Stellen gerechnet. Die Zahl der neu geschaffenen Stellen in den beiden Vormonaten wurde unterdessen insgesamt um 29.000 Stellen nach unten revidiert. Im Privatsektor lag der Stellenaufbau im Juli nur bei 97.000 neuen Stellen. Erwartet wurden 148.000 neue Stellen im Privatsektor.

■ Unternehmen

Trotz mauer iPhone-Verkäufe konnte Apple im dritten Geschäftsquartal seinen Umsatz um 5 % auf 85,78 Mrd. USD steigern und damit rund 1 Mrd. USD mehr verdienen als von Analysten erwartet. Den Nettogewinn steigerte der Konzern auf 21,45 Mrd. USD (Vorjahr: 19,88 Mrd. USD). Das Ergebnis pro Aktie übertraf die Schätzungen mit 1,40 USD um 0,06 USD. Der Onlinehändler und Cloudanbieter Amazon hat im zweiten Quartal die Gewinnerwartungen der Analysten übertroffen, beim Umsatz aber nicht ganz die Schätzungen erreicht. Auch der Ausblick auf das dritte Quartal fällt schwächer als erwartet aus. Amazon konnte im zweiten Quartal den Umsatz um 10 % auf 148,0 Mrd. USD steigern, während die Analysten mit 148,8 Mrd. USD gerechnet hatten. Der Gewinn je Aktie stieg von 0,65 USD auf 1,26 USD. Die Konsensprognose der Analysten hatte nur bei 1,04 USD gelegen. Der Chiphersteller Intel hat nach einem enttäuschenden zweiten Quartal ein drastisches Kostensenkungsprogramm angekündigt. Die Dividende wird ausgesetzt und mehr als 15 % der weltweiten Stellen sollen gestrichen werden. Der Umsatz sank im zweiten Quartal um 1 % auf 12,8 Mrd. Das Ergebnis je Aktie verschlechterte sich von +0,35 USD auf -0,38 USD.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Intel	-24,44 % auf \$21,95	Quartalszahlen
Amazon	-9,78 % auf \$166,06	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 02.08.2024 13:58 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Auftragseingang Industrie	16:00	Mittel

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Exxon Mobil, Chevron, Enbridge

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones geriet gestern nach einem leicht positiven Start stark unter Druck. Er fiel unter die Unterstützungen bei 40.753 und 40.389 Punkte zurück. Erst der Aufwärtstrend seit 14. Juni gab dem Index gestern Halt.

Charttechnischer Ausblick:

Der Dow Jones könnte heute zunächst auf 39.807 bis 39.706 Punkte abfallen. Von dort aus besteht die Chance auf eine Erholung gen 40.389 Punkte. Sollte der Index aber diesen Unterstützungsbereich durchbrechen, müsste mit weiteren Abgaben bis 39.571 und 39.256 Punkte gerechnet werden.

Intraday Widerstände: 40.389 + 40.753 + 41.198 + 41.376

Intraday Unterstützungen: 39.807 + 39.706 + 39.571 + 39.526



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 eröffnete gestern leicht positiv, drehte aber zügig massiv nach unten. Er fiel unter die wichtige Marke bei 19.227 Punkte zurück und näherte sich dem Tief in der Abwärtsbewegung seit dem Allzeithoch an. Die außerbörslichen Taxen führen den Index unter dieses Tief.

Charttechnischer Ausblick:

Damit nähert sich der Nasdaq 100 der wichtigen Unterstützung bei 18.464 und dem Ziel aus einer SKS-Topformation bei 18.327 Punkten an. Diesen Bereich kann der Index kurzfristig erreichen. Für ein Kaufsignal, das mehrere Tage tragen könnte, müsste der Index das gestrige Tageshoch bei 19.538 Punkten durchbrechen. Dann wäre ein Anstieg in Richtung 19.979 bis 20.017 Punkte möglich.

Intraday Widerstände: 18.978 + 19.227 + 19.415 + 19.474

Intraday Unterstützungen: 18.464 + 18.327 + 18.307 + 18.189



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 scheiterte gestern in der Eröffnungsphase am log. 61,8%-Retracement der Abwärtsbewegung seit dem Allzeithoch. Dieses Retracement liegt bei 5.561 Punkten. Anschließend krachte der Index auf den flachen Aufwärtstrend seit 25. Juli. Dort fing sich der Index in der letzten Handelsstunde wieder. Die aktuellen gegen 14.00 Uhr Taxen führen den Index unter diesen Trend.

Charttechnischer Ausblick:

Nach dem gestrigen Abverkauf haben die Bären wieder das Zepter in der Hand. Der S&P 500 dürfte in den nächsten Tagen weiter unter Druck stehen. Ein Rückfall in Richtung 5.294 und sogar 5.264 Punkte ist im Laufe der nächsten Woche zu erwarten. Sollte der Index den Unterstützungsbereich um 5.410 Punkte doch noch halten, könnte es zuvor zu einer Erholung in Richtung 5.487 bis 5.491 Punkte kommen.

Intraday Widerstände: 5.446 + 5.487 + 5.491 + 5.505

Intraday Unterstützungen: 5.375 + 5.331 + 5.264 + 5.215



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des S&P 500 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marktmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2024 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.



BNP PARIBAS

Ihr persönlicher Kontakt zu den
Produktexperten in Frankfurt:
+49 69 7193 3111
derivate@bnpparibas.com

BNP Paribas S.A.
Senckenberganlage 19
60325 Frankfurt am Main
www.bnpparibas.com